

Zeitschrift: Familienforschung Schweiz : Jahrbuch = Généalogie suisse : annuaire
= Genealogia svizzera : annuario

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1997)

Buchbesprechung: Tagebuch 1929-1939 [Sigmund Freud]

Autor: Niederberger, Josef

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

leichtert und die Aktualität erhöht. Dennoch bietet es dem auf Rechtsantworten angewiesenen Familienforscher noch immer einen ersten Einstieg in die geltenden Gesetze.

Stephan Staub, 7270 Davos-Platz GR

Sigmund Freud, **Tagebuch 1929-1939**. Kürzeste Chronik. Stroemfeld: Basel/Frankfurt a.M. 1996, 509 S., CHF 98.-.

Der Psychoanalytiker Freud, 1856-1939, führte in seinem letzten Lebensjahrzehnt in Wien und im Londoner Exil ein Tagebuch, das er mit "Kürzeste Chronik" überschrieb. Michael Molnar gab es nun heraus und fügte den kurzen Notizen, als Faksimiledrucke beigelegt, gut recherchierte Anmerkungen bei: Zitate aus meist unveröffentlichten Briefen, Erinnerungen und Bilder von Freunden, Angehörigen und den erwähnten Antiquitäten. So werden die kurzen Notizen zu Überschriften kleiner erklärender Abschnitte, die uns reiche Einblicke gewähren in den Alltag des Begründers der Psychotherapie, seine Familie und seinen Freundeskreis, seine ganze Umgebung, seine Arbeit und Interessen, seine Sammlung von Antiquitäten, Bibliothek u.a., aber auch in die Zeitgeschichte zwischen Börsenkrach an der Wall Street und den letzten Tagen vor Ausbruch des 2. Weltkrieges. Beigelegt wurde ein "Stammbaum", der die Nachkommen seiner Eltern und teilweise auch seiner Schwiegereltern aufzeigt. Literatur-, Namen- und Krankheitenverzeichnis vervollständigen das grossformatige Werk mit 200 Abbildungen. Der Familienforscher mag daraus ersehen, wie nackte Daten und Stichworte, bereichert mit Details aus Leben und Umgebung, Bildern und anderem, eine trockene Materie zum reichen Mosaik wachsen lassen, in dem man gerne wieder blättert.

Josef Niederberger, 9500 Wil SG